

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C - 2023/40333]

26 JUNI 2020. — Arrêté royal n° 43 modifiant la loi du 26 mai 2002 concernant le droit à l'intégration sociale visant une augmentation temporaire du taux de remboursement du revenu d'intégration par l'Etat vis-à-vis des CPAS dans le cadre du COVID-19. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de l'arrêté royal n° 43 du 26 juin 2020 modifiant la loi du 26 mai 2002 concernant le droit à l'intégration sociale visant une augmentation temporaire du taux de remboursement du revenu d'intégration par l'Etat vis-à-vis des CPAS dans le cadre du COVID-19 (*Moniteur belge* du 3 juillet 2020), confirmé par la loi du 24 décembre 2020 (*Moniteur belge* du 15 janvier 2021).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmedy.

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C - 2023/40333]

26 JUNI 2020. — Koninklijk besluit nr. 43 tot wijziging van de wet van 26 mei 2002 betreffende het recht op maatschappelijke integratie met het oog op een tijdelijke verhoging van het terugbetalingspercentage van het leefloon door de Staat ten opzichte van de OCMW's in het kader van COVID-19. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van het koninklijk besluit nr. 43 van 26 juni 2020 tot wijziging van de wet van 26 mei 2002 betreffende het recht op maatschappelijke integratie met het oog op een tijdelijke verhoging van het terugbetalingspercentage van het leefloon door de Staat ten opzichte van de OCMW's in het kader van COVID-19 (*Belgisch Staatsblad* van 3 juli 2020), bevestigd door de wet van 24 december 2020 (*Belgisch Staatsblad* van 15 januari 2021).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmedy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

[C - 2023/40333]

26. JUNI 2020 — Königlicher Erlass Nr. 43 zur Abänderung des Gesetzes vom 26. Mai 2002 über das Recht auf soziale Eingliederung im Hinblick auf eine zeitweilige Erhöhung des Erstattungssatzes für das Eingliederungseinkommen durch den Staat zugunsten der ÖSHZ im Rahmen von COVID-19 — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Königlichen Erlasses Nr. 43 vom 26. Juni 2020 zur Abänderung des Gesetzes vom 26. Mai 2002 über das Recht auf soziale Eingliederung im Hinblick auf eine zeitweilige Erhöhung des Erstattungssatzes für das Eingliederungseinkommen durch den Staat zugunsten der ÖSHZ im Rahmen von COVID-19, bestätigt durch das Gesetz vom 24. Dezember 2020 (*Belgisches Staatsblatt* vom 15. Januar 2021).

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmedy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER PROGRAMMIERUNGSDIENST SOZIALEINGLIEDERUNG,
ARMUTSBEKÄMPFUNG UND SOZIALWIRTSCHAFT

26. JUNI 2020 — Königlicher Erlass Nr. 43 zur Abänderung des Gesetzes vom 26. Mai 2002 über das Recht auf soziale Eingliederung im Hinblick auf eine zeitweilige Erhöhung des Erstattungssatzes für das Eingliederungseinkommen durch den Staat zugunsten der ÖSHZ im Rahmen von COVID-19

PHILIPPE, König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund des Gesetzes vom 27. März 2020 zur Ermächtigung des Königs, Maßnahmen zur Bekämpfung der Ausbreitung des Coronavirus COVID-19 zu ergreifen (II), der Artikel 2, 5, § 1 Nr. 3 und Nr. 5 und 5 § 2;

Aufgrund des Gesetzes vom 26. Mai 2002 über das Recht auf soziale Eingliederung;

Aufgrund der Stellungnahme des Finanzinspektors vom 10. Juni 2020;

Aufgrund des Einverständnisses des Ministers des Haushalts vom 16. Juni 2020;

In der Erwägung, dass sich das Land infolge der Ausbreitung des Coronavirus COVID-19 in einer Krisensituation befindet;

In der Erwägung, dass die Folgen dieser Krise erhebliche wirtschaftliche Auswirkungen haben werden, die zu Armut führen werden;

In der Erwägung, dass die ÖSHZ mit einer erheblichen Zunahme von neuen Empfängern des Eingliederungseinkommens konfrontiert sein werden;

In der Erwägung, dass die ÖSHZ einen Teil des Betrags des Eingliederungseinkommens aus ihrem Eigenkapital bezahlen müssen;

In der Erwägung, dass diese Krise langfristige Auswirkungen auf die Finanzen und die Organisation der ÖSHZ haben wird;

In der Erwägung, dass es unerlässlich ist, dass dringende Unterstützung geleistet wird;

Aufgrund des Gutachtens Nr. 67.638/1 des Staatsrates vom 25. Juni 2020, abgegeben in Anwendung von Artikel 4 Absatz 3 des Gesetzes vom 27. März 2020 zur Ermächtigung des Königs, Maßnahmen zur Bekämpfung der Ausbreitung des Coronavirus COVID-19 zu ergreifen (I);

Auf Vorschlag des Ministers der Sozialen Eingliederung und aufgrund der Stellungnahme der Minister, die im Rat darüber beraten haben,

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

Artikel 1 - In das Gesetz vom 26. Mai 2002 über das Recht auf soziale Eingliederung wird ein Artikel 43/4 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"Art. 43/4 - Dem öffentlichen Sozialhilfezentrum steht eine ergänzende Subvention von 15 Prozent des subventionierten Betrags des Eingliederungseinkommens zu, wenn das Eingliederungseinkommen einem Empfänger des Eingliederungseinkommens gewährt wurde, dessen Antrag zwischen dem 1. Juni und dem 31. Dezember 2020 eingereicht worden ist und der in den letzten drei Monaten vor seinem Antrag kein Eingliederungseinkommen bezogen hat.

Diese ergänzende Subvention gilt nur für die Beträge des Eingliederungseinkommens, die zwischen dem 1. Juni und dem 31. Dezember 2020 gewährt werden."

Art. 2 - Vorliegender Erlass wird wirksam mit 1. Juni 2020.

Art. 3 - Der für die Soziale Eingliederung zuständige Minister ist mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Brüssel, den 26. Juni 2020

PHILIPPE

Von Königs wegen:

Der Minister des Mittelstands, der Selbständigen, der KMB,
der Landwirtschaft und der Sozialen Eingliederung

D. DUCARME

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C - 2023/40354]

14 AOÛT 2021. — Arrêté royal portant diverses mesures relatives aux formations continues et permanentes du personnel opérationnel des zones de secours et de la protection civile. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de l'arrêté royal du 14 août 2021 portant diverses mesures relatives aux formations continues et permanentes du personnel opérationnel des zones de secours et de la protection civile (*Moniteur belge* du 28 septembre 2021).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmédy.

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C - 2023/40354]

14 AUGUSTUS 2021. — Koninklijk besluit houdende diverse maatregelen betreffende de voortgezette en permanente opleidingen van het operationeel personeel van de hulpverleningszones en de civiele bescherming. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 14 augustus 2021 houdende diverse maatregelen betreffende de voortgezette en permanente opleidingen van het operationeel personeel van de hulpverleningszones en de civiele bescherming (*Belgisch Staatsblad* van 28 september 2021).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmédy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

[C - 2023/40354]

14. AUGUST 2021 — Königlicher Erlass zur Festlegung verschiedener Maßnahmen in Bezug auf Weiterbildungen und ständige Weiterbildungen des Einsatzpersonals der Hilfeleistungszonen und des Zivilschutzes — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Königlichen Erlasses vom 14. August 2021 zur Festlegung verschiedener Maßnahmen in Bezug auf Weiterbildungen und ständige Weiterbildungen des Einsatzpersonals der Hilfeleistungszonen und des Zivilschutzes.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmédy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

14. AUGUST 2021 — Königlicher Erlass zur Festlegung verschiedener Maßnahmen in Bezug auf Weiterbildungen und ständige Weiterbildungen des Einsatzpersonals der Hilfeleistungszonen und des Zivilschutzes

PHILIPPE, König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund des Gesetzes vom 15. Mai 2007 über die zivile Sicherheit;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 19. April 2014 über das Verwaltungsstatut des Einsatzpersonals der Hilfeleistungszonen;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 19. April 2014 zur Festlegung des Besoldungsstatuts des Einsatzpersonals der Hilfeleistungszonen;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 29. Juni 2018 über das Verwaltungsstatut des Einsatzpersonals des Zivilschutzes;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 29. Juni 2018 zur Festlegung des Besoldungsstatuts des Einsatzpersonals des Zivilschutzes;

Aufgrund des Ministeriellen Erlasses vom 22. November 2004 über den Gasschutzanzugträgerschein und die entsprechende Ausbildung;

Aufgrund des Ministeriellen Erlasses vom 7. Juni 2010 über den Taucherschein und die Taucherausbildung für Mitglieder der öffentlichen Hilfsdienste;

Aufgrund der Stellungnahme der Finanzinspektion vom 24. November 2020;

Aufgrund der Beteiligung der Regionen;

Aufgrund des Einverständnisses der Staatssekretärin für Haushalt vom 22. Dezember 2020;

Aufgrund des Einverständnisses der Ministerin des Öffentlichen Dienstes vom 19. Mai 2021;

Aufgrund des Protokolls Nr. 2020/09 des Ausschusses der provinziellen und lokalen öffentlichen Dienste vom 10. Dezember 2020;

Aufgrund des Protokolls Nr. 2020/06 des Sektorenausschusses V - Inneres vom 9. Dezember 2020;